

MEMBER OF



Deutsche Gesellschaft
für das hoch begabte
Kind e.V.



European Council
for High Ability



Verband Freier Psychotherapeuten
und Psychologischer Berater e.V.



World Council for
Gifted and Talented
Children



Berufsverband der Erziehungs-
wissenschaftlerInnen e.V.
(BV-Päd.)



Arbeitskreis Begabungsforschung
und Begabungsförderung e.V.

**Institut zur Fo(e)rderung
besonderer Begabungen**

Dr. Beate Gerstenberger-Ratzburg



Institut zur Fo(e)rderung besonderer Begabungen
Dr. Beate Gerstenberger-Ratzburg, Postfach 6243, 58431 Witten

**Was macht ein gutes
Legasthenie-/
Dyskalkulietraining
aus?**

Unsere Postanschrift:
Institut zur Fo(e)rderung besonderer Begabungen
Dr. Beate Gerstenberger-Ratzburg
Postfach 6243, 58431 Witten
e-mail: info@infobeg.de • www.infobeg.de
Tel. 02302/1781792 Fax 02302/278291

Was macht ein gutes Legasthenie-/Dyskalkulietraining aus?

Immer wieder fragen uns Eltern, aber auch viele Erzieher:Innen und Lehrer:Innen:

Woran erkenne ich ein gutes Legasthenie- oder Dyskalkulietraining?

Unser Fachverband, der international tätige "Erste Österreichische Dachverband Legasthenie" (EÖDL) hat hierzu die wichtigsten Fragen und Antworten aus der täglichen Beratungs- und Trainingspraxis zusammen gestellt.

Der EÖDL bildet nach den Richtlinien der European Dyslexia Association aus und ist in vielen europäischen und überseeischen Ländern vertreten. Folgende Fragen aus Sicht der Eltern können sich stellen und werden in Anlehnung an die „Richtlinien für ein gutes Legasthenie-/Dyskalkulietraining“ in gekürzter und zusammenfassender Form beantwortet:

Wurden Sie zu diesem Thema umfassend informiert?

Dieser Punkt ist wesentlich für das Verständnis der Problematik Legasthenie (Dyskalkulie). Die ganze Familie ist von den Umständen betroffen.

Was wird in der Stunde getan?

Fragen Sie danach! Deutsch und/oder Mathematiknachhilfe ist kein Legasthenie- und /oder Dyskalkulietraining. Wichtig ist die Schärfung der Sinneswahrnehmungen, die man für das Schreiben, Lesen und Rechnen benötigt, das Erlernen von Aufmerksamkeitsstechniken und erst an dritter Stelle das Symboltraining, das Arbeiten mit Buchstaben und Zahlen.

Welche Methoden und Programme kann man Ihnen anbieten?

Es gibt einige bewährte Methoden um mit legasthenen Kindern zu arbeiten. Auch für Ihr Kind sollte ein maßgeschneidertes, individuell auf die Probleme des Kindes abgestimmtes Programm gefunden werden.

Wie oft finden die Trainingsstunden statt?

Überlasten Sie Ihr Kind nicht mit täglichen Trainingsstunden. Wöchentlich eine vom Spezialisten durchgeführte Trainingseinzelstunde reicht oft völlig aus. Unterstützen Sie das Training mit täglichen kurzen Übungen je nach Programm. Ihr/e Trainer:In sollte entsprechende Materialien zur Verfügung haben.

Wo finden die Trainingsstunden statt?

Die Umgebung für ein Einzeltraining muss genauso stimmen wie der Inhalt. Legasthene Kinder nehmen ihre Umwelt besonders wahr und lassen sich dadurch leicht ablenken. Ein Training sollte in hellen freundlichen, nicht überladenen Räumen stattfinden.

Wird ein Computer in das Legasthenietraining einbezogen?

Egal, wie Sie zu Computern stehen, legasthene Kinder haben einen besonderen Umgang und Zugang zum Computer. Wie bei allen anderen Sachen auch, die richtige Mischung ist wichtig. Lassen Sie sich von Ihrem/Ihrer Trainer:In beraten.

Wie lange dauert eine Stunde?

Fragen Sie ruhig nach, 45 oder 60 Min.. Wichtig für Sie: Wie lange hält die Konzentration Ihres Kindes vor. Danach sollte sich auch die Dauer des Trainings ausrichten.

Wurde das Kind getestet und haben Sie Unterlagen?

Kein Training sollte ohne vorherige Abklärung durchgeführt werden. Durch ein pädagogisches Testverfahren kann man eine vorhandene Legasthenie/LRS/Dyskalkulie/RS feststellen. Der Test wird auch zeigen, in welchen Bereichen gefördert werden muss. Schriftliche Diagnosen helfen nicht nur Ihnen und den Lehrern, sondern allen Beteiligten weiter.

Findet das außerschulische Training im Einzelunterricht statt?

Jede Legasthenie/Dyskalkulie ist individuell. Selten sind zwei Kinder gleich, deshalb ist unbedingt darauf zu achten, dass eine individuelle Förderung stattfindet. Bildlich gesprochen: Setzen Sie fünf Kindern die gleiche Brille auf! Wenn Sie Glück haben, wird eines davon besser sehen, die anderen nicht.

Der Erste Österreichische Dachverband Legasthenie, Berufsverband der diplomierten Legasthethietrainer, vertritt den Standpunkt:

Bezahlte Legastheniekurse in Gruppen sind nicht seriös.